

Hinweise und Aufbauhilfen

für den "Jugend-Kart-Slalom"

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

7.0. Parcoursaufbau (Hinweise und Aufbauhilfen)

<u>7.1.</u>	<u>Parcours</u> (Voraussetzungen)	Seite 1
<u>7.2.</u>	<u>Pylonen</u> (Größe und Abstände)	Seite 2
<u>7.3.</u>	<u>Parcoursaufgaben</u>	
7.3.1(1)	gerade Spurgasse	Seite 3
7.3.1(2)	gebogene Spurgasse	Seite 4
7.3.2.	Schweizer Slalom (Regelung ADAC Nds/S-A)	Seite 5
7.3.3.	Kreisel / Kreis	Seite 6
7.3.4.	Pylonentor	Seite 7
7.3.5.	Wechseltor	Seite 8
7.3.6.	Wende 90 - 180 Grad	Seite 9
7.3.7.	Ypsilon	Seite 10
7.3.8.	S - Spurgasse	Seite 11
7.3.9.	Z - Gasse	Seite 12
7.3.10.	Kasten	Seite 13
7.3.11.	Schneckenhaus	Seite 14
7.3.12.	Kreuz	Seite 15
7.3.13.	Brez´n, Knoten, Schwammerl	Seite 16
7.3.14.	Deutsches Eck	Seite 17
7.3.15.	Halte- und Sicherheitslinie	Seite 18
7.3.16.	Halteraum / Zielgasse	Seite 19
7.3.17.	Schikane	Seite 20
7.3.18.	Das "Z"	Seite 21
<u>8.0</u>	<u>Sicherheitseinrichtungen</u>	Seite 22
<u>9.0.</u>	<u>Wertung</u>	Seite 23
9.1.	Wertungsstrafen	Seite 24
9.1.2.	Skizze "Pylonenfehler"	Seite 25
9.1.3.	Skizze "angelehnte Pylone" (Regelung im Bereich	Seite 26

des ADAC Niedersachsen / Sachsen-Anhalt)

7.0 Parcoursaufbau

7.1 Parcours (Voraussetzungen)

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Die Kartslalom Veranstaltungen werden auf einem Gelände mit einer befestigten, ebenen Fläche aus Beton, Asphalt oder ähnlichem Untergrund ausgetragen.

Auf dem Veranstaltungsgelände sind die vorgegebenen Parcoursaufgaben gemäß dem Streckenplan, der am Veranstaltungstag ausgehängt wird, aufgebaut.

Die Parcourslänge sollte ca. 300 - 500m betragen.

Der Streckenaufbau ist auf Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit der Jugendlichen ausgelegt. Der Kurs ist so aufzubauen, dass größere Geschwindigkeiten nicht erreicht werden können.

Das Slalom-Kart muss durch alle Parcoursaufgaben mit dem Lenkeinschlag geschoben oder im Schrittempo gefahren werden können.

!! Alle Maße werden von Fuß zu Fuß der Pylonen gemessen !!

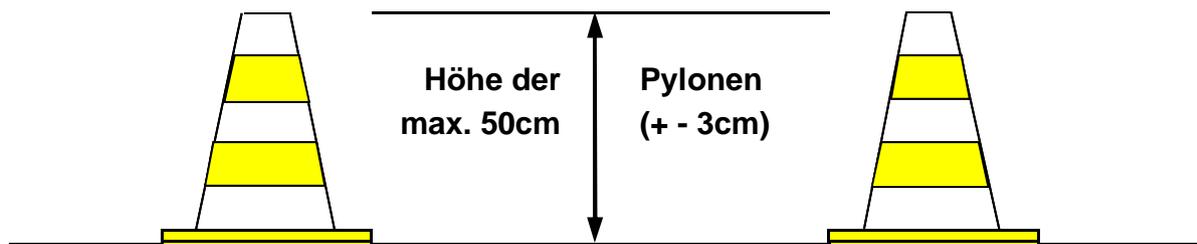
Die Pylonen müssen um ihre gesamte Stellfläche deutlich **markiert** sein. Eine Pylone gilt als verschoben, wenn die Markierung **ganz** verlassen ist. Hierbei ist die Innenkante der Markierung maßgebend.

7.2. Pylonen (Abmessungen)

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Seitenansicht :



Erläuterungen :

Die Fahrspur, die jeder Teilnehmer einzuhalten hat, ist auf der Platzoberfläche durch Pylonen gekennzeichnet. Die Pylonen sind so aufzustellen, dass **jeder Zweifel** an der Streckenführung ausgeschlossen ist.

Für den Parcours sollen nur Pylonen mit einer Höhe von 50 cm (+- 3 cm) Anwendung finden. Der Parcours ist komplett mit dieser Pylonenhöhe aufzubauen.

Die Abstände zwischen einzelnen Aufgaben dürfen **4,00m nicht unterschreiten** und **10,00m nicht überschreiten**.

Die lichte Breite eines Pylonentores beträgt maximale Spurbreite des Karts plus 40 cm gemessen an der Innenkante des Fußes der Pylonen.

Besteht eine Aufgabe aus einer einzelnen Pylone, so ist die Fahrtrichtung, in der die Pylone umfahren werden muss, durch eine liegende Pylone anzuzeigen. Die Spitze der liegenden Pylone muss zum Pylonenfuß der stehenden Pylone zeigen und gibt so die Fahrtrichtung an. Der Pylonenabstand zwischen liegender und stehender Pylone entspricht einer Pylonenhöhe (50 cm +-3cm).

Legende :

Spurbreite = durch Reglement vorgegebene Breite des Kart's gemessen an der Hinterachse von Achsmittle bis Aussenkante Räder / Reifen

40 cm = durch Reglement festgelegter Breitenzuschlag zum möglichst fehlerfreien Durchfahren der Hindernisse

7.3 Parcoursaufgaben

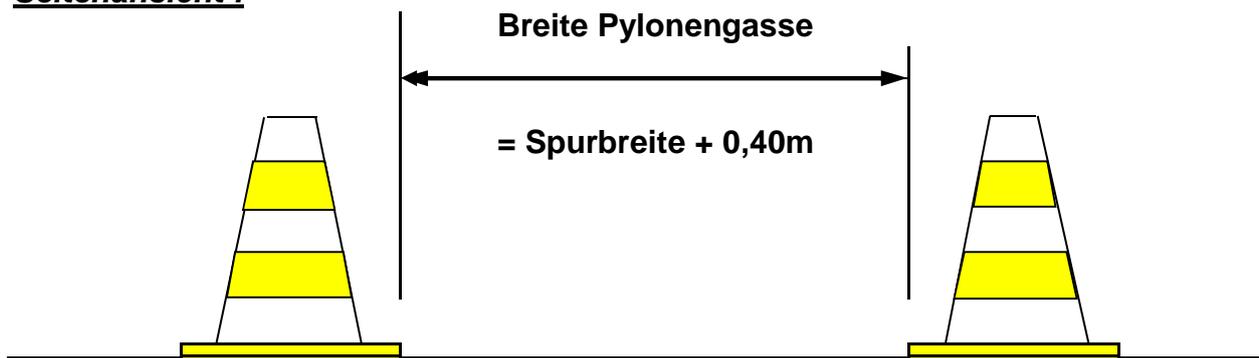


7.3.1(1) gerade Spurgasse

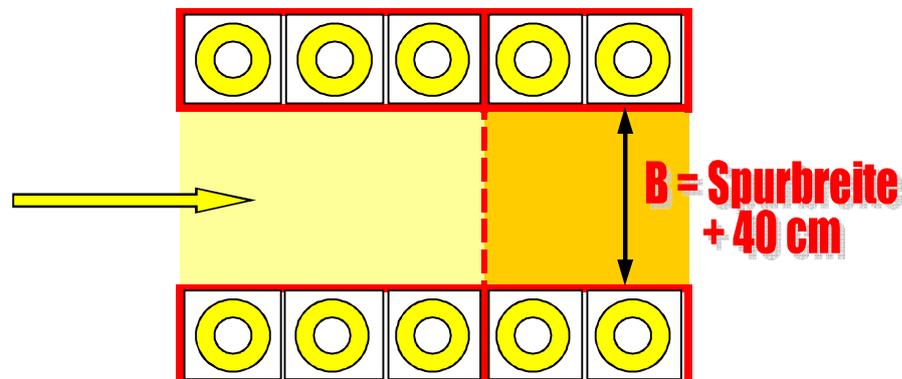
in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

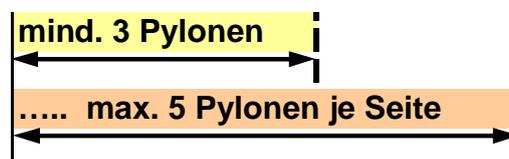
Seitenansicht :



Draufsicht :



Anzahl :



Eine gerade Spurgasse besteht aus mind. 3 bis max. 5 Pylonen je Seite.

Die Pylonen stehen Fuß an Fuß und werden gesamtheitlich gekennzeichnet. Die Fahrtrichtung wird durch den Veranstalter vorgegeben. Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

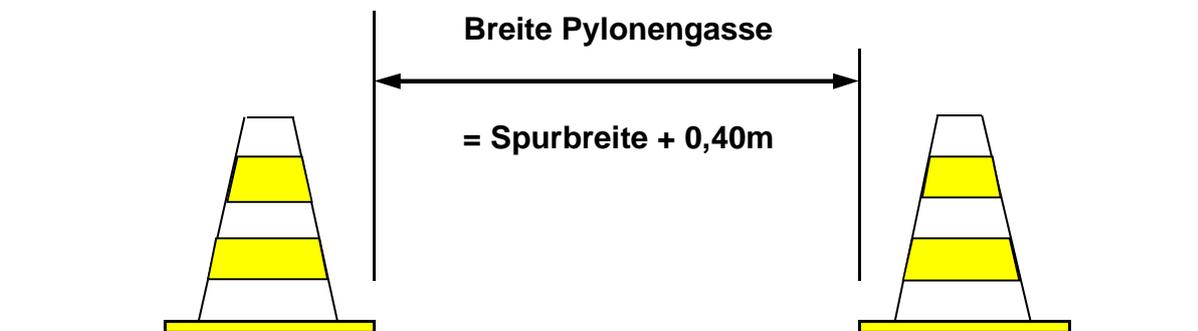
- | | |
|---|---------------------|
| Pylonengasse nicht durchfahren bzw. falsch angefahren : | 10 Strafsek. |
| Pylonen außerhalb der Markierung, je Seite : | max. 2 Strafsek. |
| umgefallene Pylonen, je Seite : | max. 2 Strafsek. |
| maximale Fehlerwertung : | 10 Strafsek. |

7.3.1(2) gebogene Spurgasse

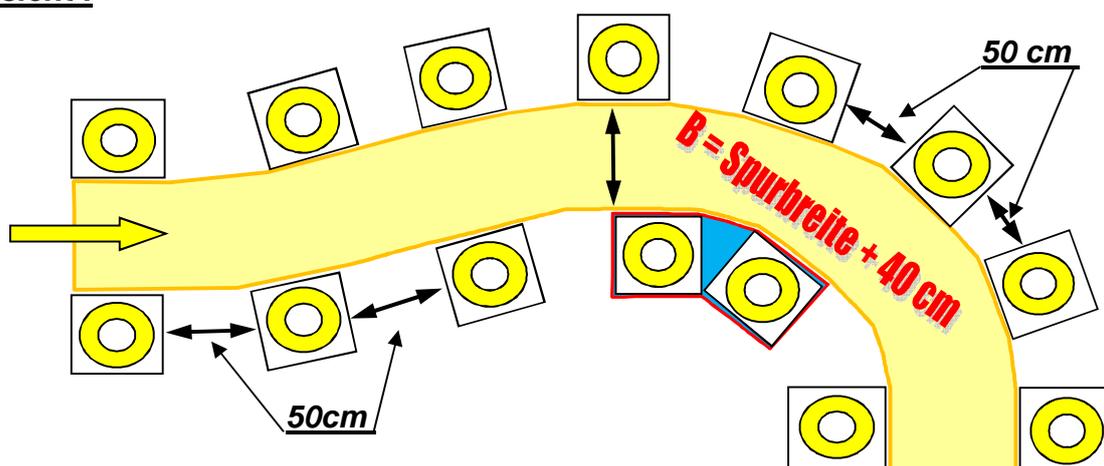
in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Seitenansicht :



Draufsicht :



Anzahl :



Eine gebogene Spurgasse besteht aus mind. 5 bis max. 10 Pylonen pro Seite.

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben im Außenradius einen Abstand von 50cm. Im Innenradius können die Pylonen auch Bodenplatte an Bodenplatte aufgestellt und gesamtheitlich gekennzeichnet werden. Bei gesamtheitlicher Markierung im Innenradius ist nur ein Fehler anzurechnen, auch wenn mehrere Pylonen gefallen oder verschoben wurden.

Die Fahrtrichtung der gebogenen Spurgasse wird durch den Veranstalter vorgegeben. Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

Pylonengasse nicht durchfahren bzw. falsch angefahren :	10 Strafsek.
je Pylone außerhalb der Markierung :	2 Strafsek.
je umgefallene Pylone :	2 Strafsek.
maximale Fehlerwertung :	10 Strafsek.

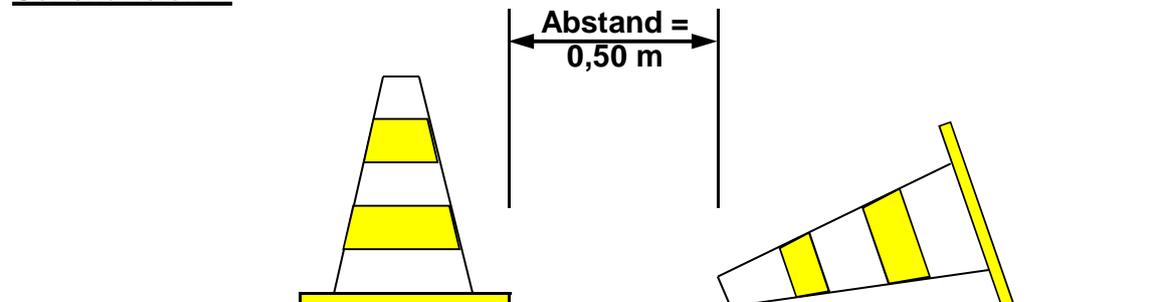
7.3.2 Schweizer Slalom

(Regelung ADAC Nds/S-A)

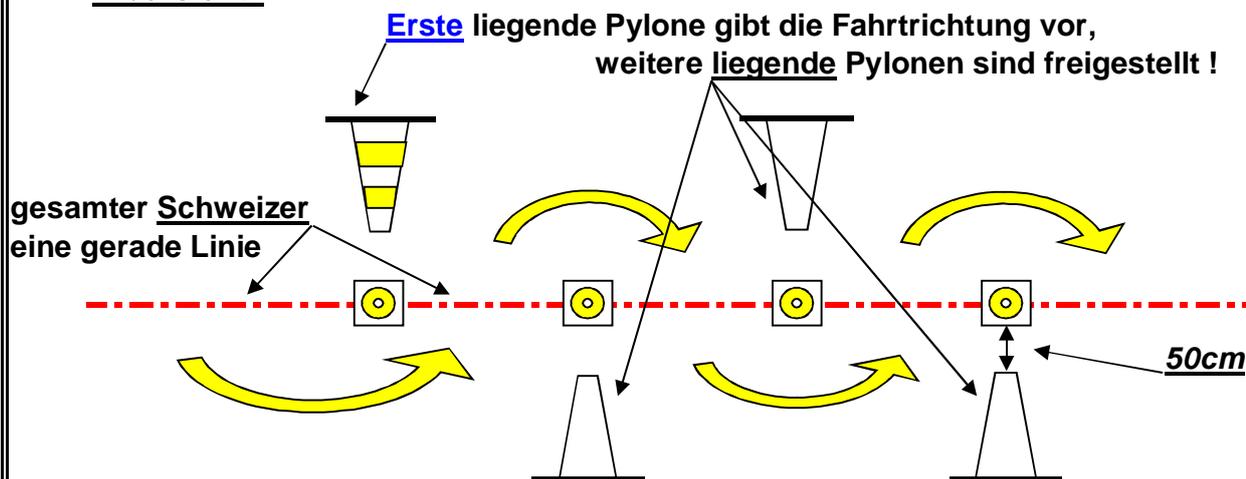
in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

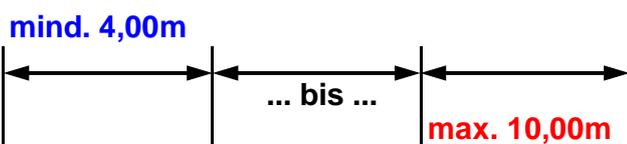
Seitenansicht :



Draufsicht :



Abstände :



Der gesamte "Schweizer Slalom" ist eine Aufgabe !!!

(SONDERREGELUNG im Bereich des ADAC Nds/S-A)

Die Fahrtrichtung wird durch die **erste** liegende Pylone eindeutig vorgegeben.

Die stehenden Pylonen müssen in einer geraden Linie stehen.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

Schweizer Slalom nicht gefahren oder

falsch angefahren

10 Strafsek.

je Pylone außerhalb der Markierung :

2 Strafsek.

je umgefallene Pylone :

2 Strafsek.

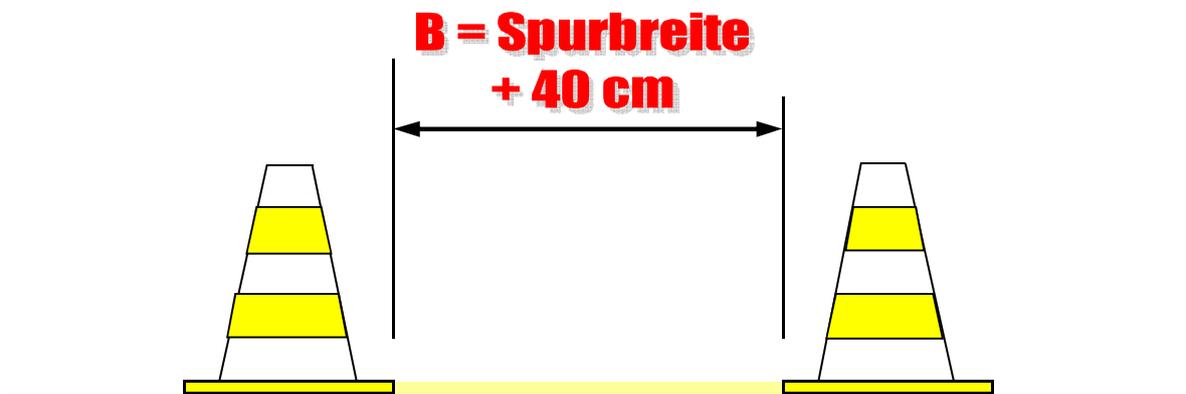
maximale Fehlerwertung :

10 Strafsek.

7.3.4 Pylonentor

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"



Ein Pylonentor besteht aus **zwei** Pylonen !!!

Legende :

Spurbreite = durch Reglement vorgegebene Breite des Kart's gemessen an der Hinterachse von Achsmittle bis Aussenkante Räder / Reifen

0,40 m = durch Reglement festgelegter Breitenzuschlag zum möglichst fehlerfreien Durchfahren der Hindernisse

Die Fahrtrichtung wird durch den Veranstalter vorgegeben. Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

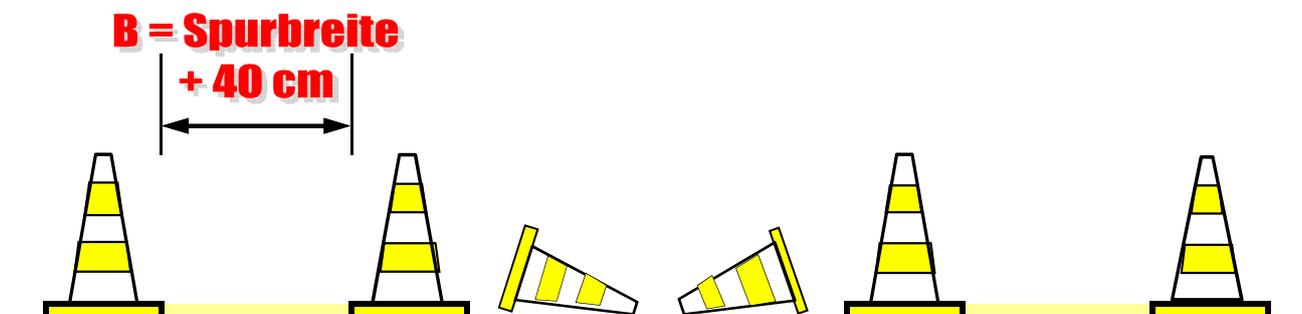
Wertung :

Pylonentor nicht durchfahren bzw. falsch angefahren :	10 Strafsek.
je Pylone außerhalb der Markierung :	2 Strafsek.
je umgefallene Pylone :	2 Strafsek.
maximale Fehlerwertung :	10 Strafsek.

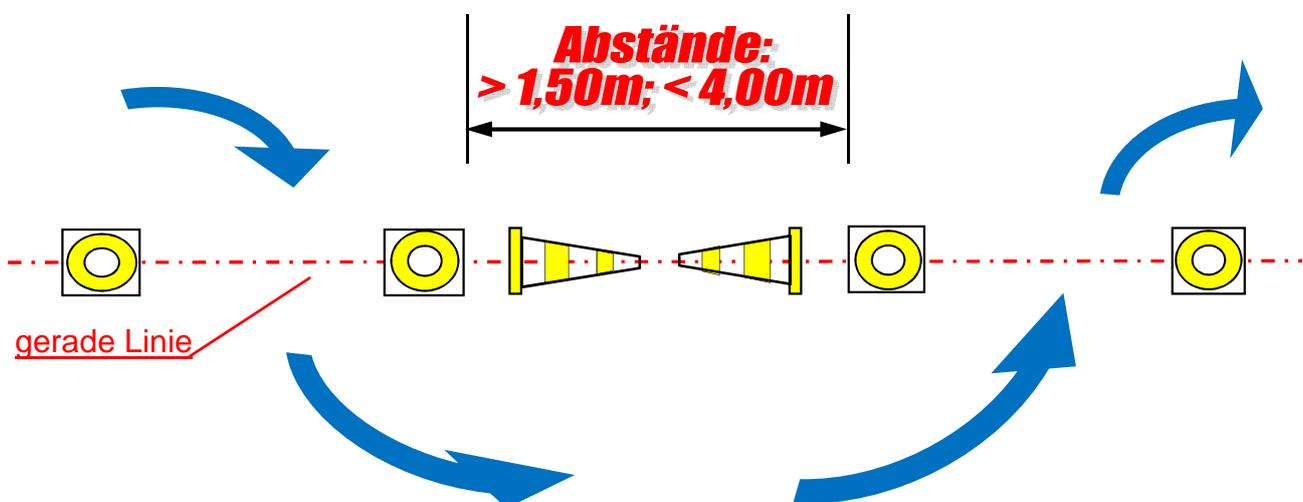
7.3.5 Wechseltor

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"



Ein Wechseltor besteht aus **zwei** Pylonentoren, die unmittelbar nacheinander gefahren werden. Die Pylonen des Wechseltors stehen in einer geraden Linie. Der Abstand zwischen den Toren beträgt mindestens 1,50m und maximal 4,00m.



Die Fahrtrichtung wird durch den Veranstalter vorgegeben. Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

- Wechseltor nicht durchfahren bzw. falsch angefahren :
- je Pylone außerhalb der Markierung :
- je umgefallene Pylone :
- maximale Fehlerwertung :**

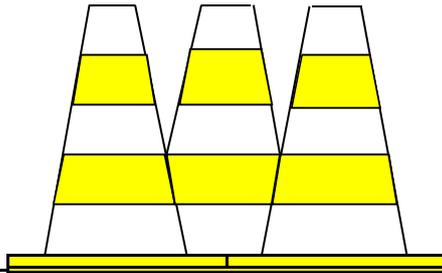
10 Strafsek.
2 Strafsek.
2 Strafsek.
10 Strafsek.

7.3.6. Wende 90 - 180 Grad

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenauszeichnung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

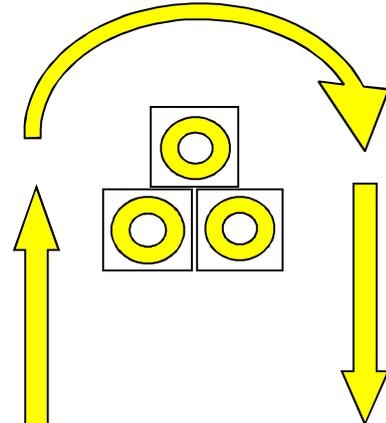
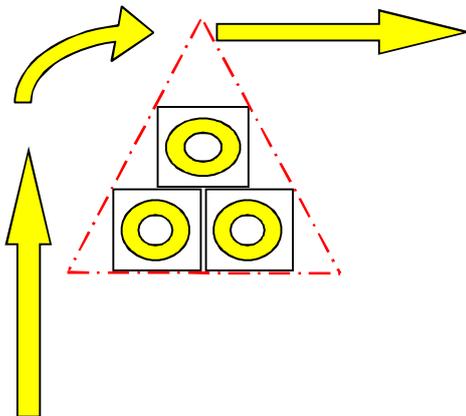
Seitenansicht :



Draufsicht :

Halbe Wende (90°)

Ganze Wende (180°)



Eine Wende besteht immer aus drei in einem Dreieck nebeneinander angeordneten Pylonen

Die Pylonen stehen Fuß an Fuß und werden gesamtheitlich markiert.
Es ist nur "**ein Fehler**" anzurechnen, auch wenn mehrere Pylonen gefallen oder verschoben wurden.

Die Fahrtrichtung wird durch den Veranstalter vorgegeben. Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

Wende nicht, falsch bzw. nur teilweise umfahren :

10 Strafsek.

Pylonen außerhalb der Markierung :

max. 2 Strafsek.

umgefallene Pylonen :

max. 2 Strafsek.

maximale Fehlerwertung :

10 Strafsek.

7.3.7 Ypsilon

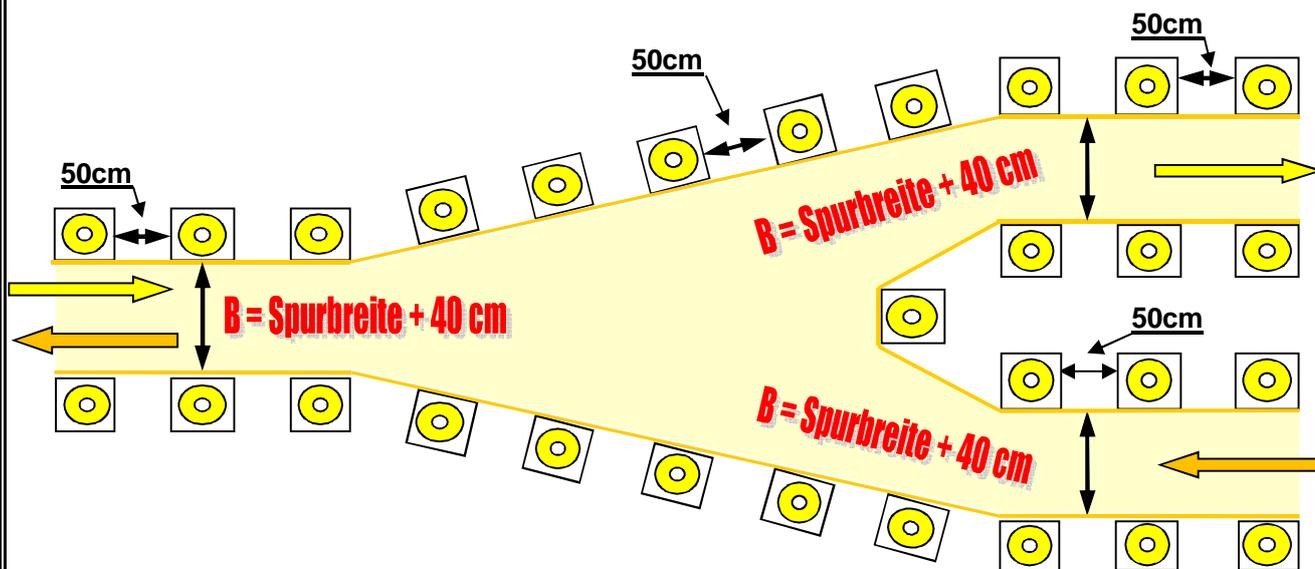
in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Seitenansicht :



Draufsicht :



Das Ypsilon kann von oben nach unten und umgekehrt befahren werden.

Jedes Hindernisteil ist mindestens einmal zu durchfahren !

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben einen Abstand von 50cm.

Die Fahrtrichtung im Ypsilon wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

Ypsilon nicht richtig durchfahren bzw. angefahren :

10 Strafsek.

je Pylone außerhalb der Markierung :

2 Strafsek.

je umgefallene Pylone :

2 Strafsek.

maximale Fehlerwertung :

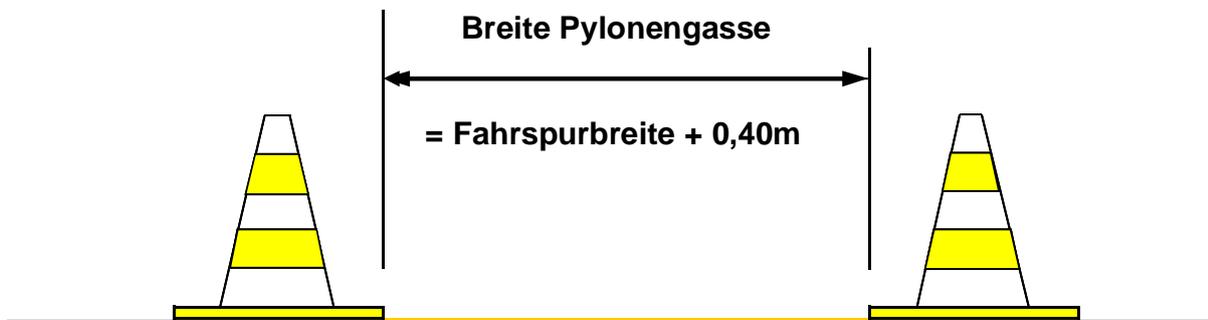
10 Strafsek.

7.3.8 S - Spurgasse

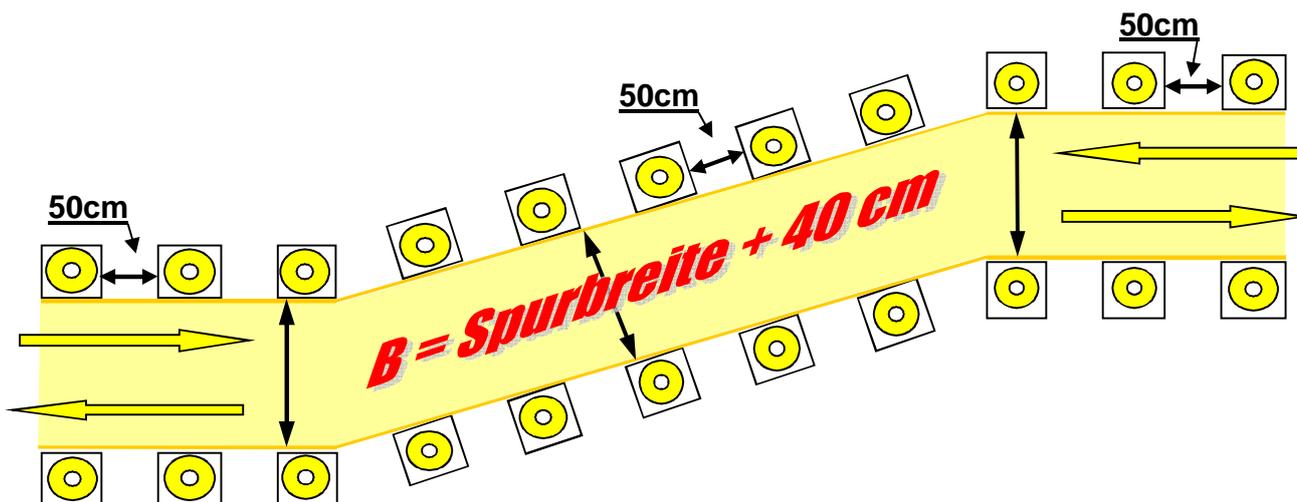
in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Seitenansicht :



Draufsicht :



Die S - Spurgasse kann von rechts nach links und umgekehrt befahren werden !

Die Anzahl der Pylonen ist freigestellt.

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben einen Abstand von 50cm.

Die Fahrrichtung der S-Spurgasse wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

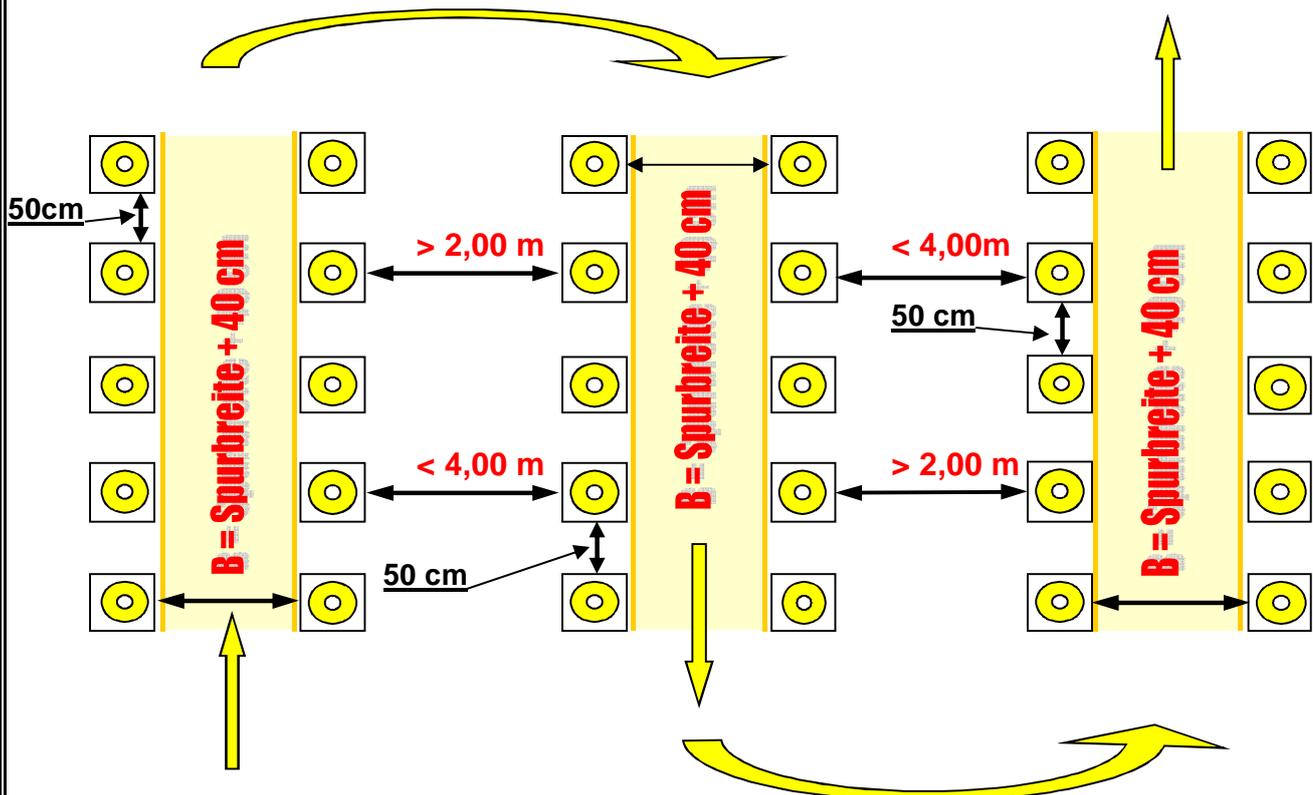
S-Spurgasse nicht richtig durchfahren bzw. angefahren :	10 Strafsek.
je Pylone außerhalb der Markierung :	2 Strafsek.
je umgefallene Pylone :	2 Strafsek.
maximale Fehlerwertung :	10 Strafsek.

7.3.9 Z - Gasse

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Draufsicht :



Die Z-Gasse kann von rechts nach links und umgekehrt befahren werden !

Die Gassen können parallel auch versetzt aufgebaut werden.

Auch mit nur zwei Gassen möglich.

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben einen Abstand von 50cm.

Die Fahrtrichtung in der Z - Gasse wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Bei einem Pylonenabstand von >4,00m ist das Hindernis als neue Aufgabe anzusehen !!!

Wertung :

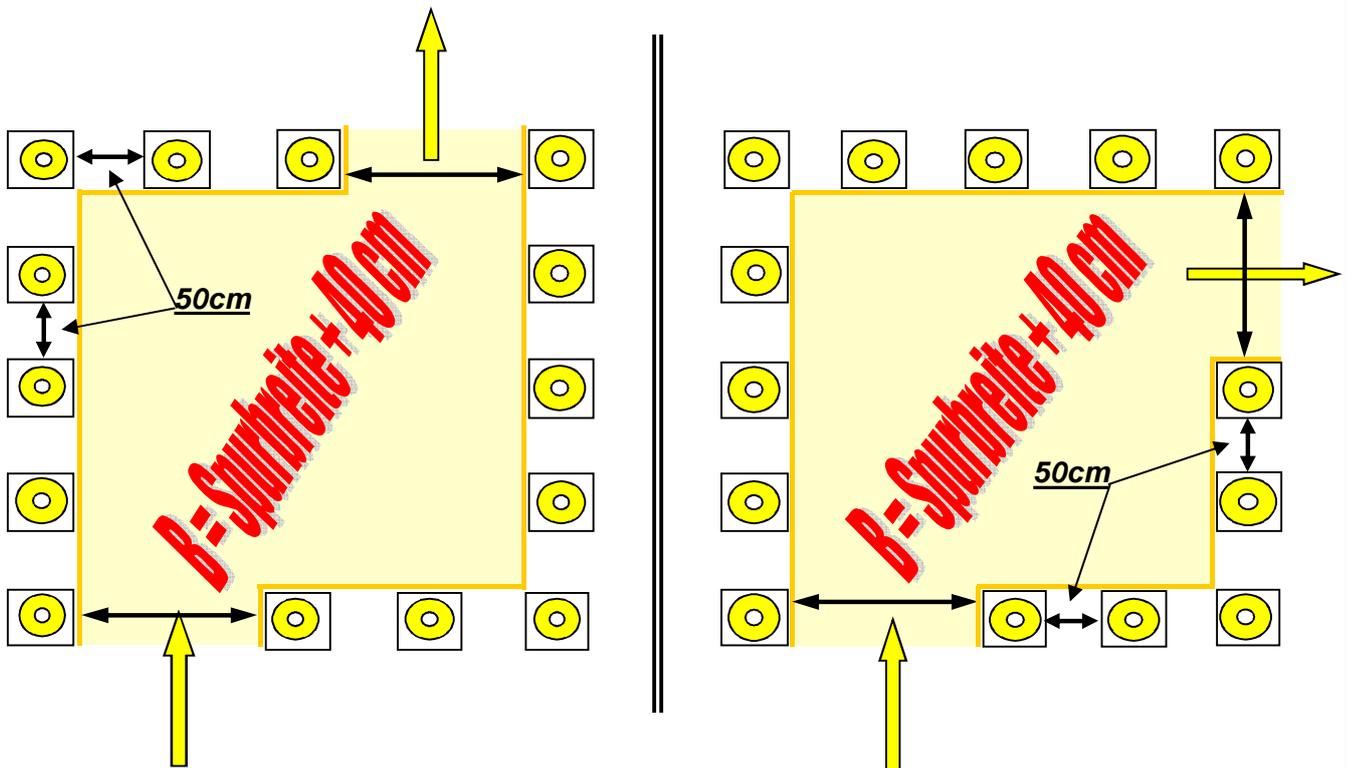
Z - Gasse nicht richtig durchfahren bzw. angefahren :	10 Strafsek.
je Pylone außerhalb der Markierung :	2 Strafsek.
je umgefallene Pylone :	2 Strafsek.
maximale Fehlerwertung :	10 Strafsek.

7.3.10 Kasten

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Draufsicht :



Der Kasten kann von oben nach unten und umgekehrt befahren werden !

Die Anzahl der Pylonen ist freigestellt !!!

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben einen Abstand von 50cm.

Die Fahrtrichtung im Kasten wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

Kasten nicht richtig durchfahren bzw. angefahren :

10 Strafsek.

je Pylone außerhalb der Markierung :

2 Strafsek.

je umgefallene Pylone :

2 Strafsek.

maximale Fehlerwertung :

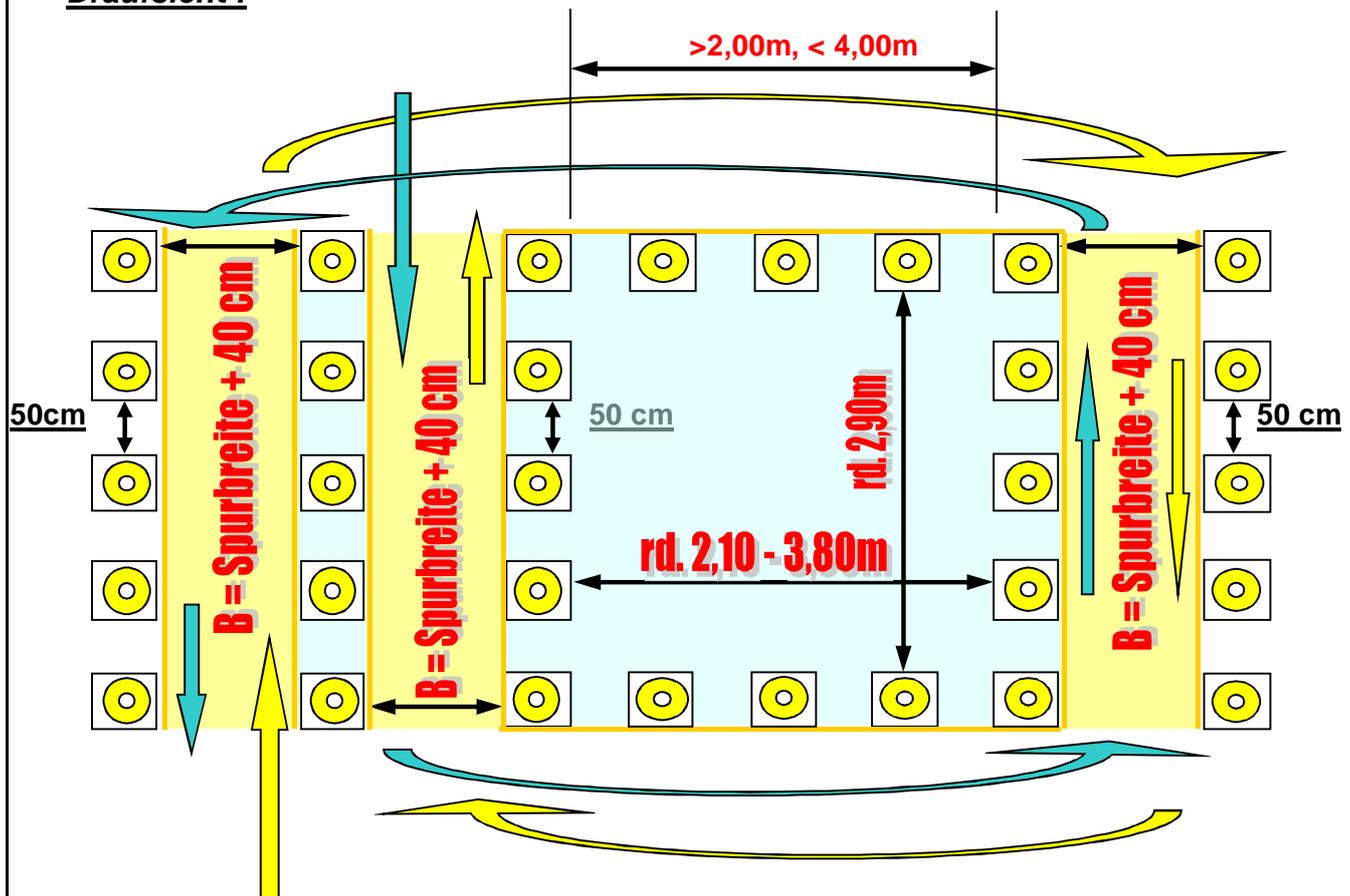
10 Strafsek.

7.3.11 Schneckenhaus

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Draufsicht :



Das Schneckenhaus kann sowohl von außen nach innen  als auch in Gegenrichtung  (von innen nach außen) befahren werden !!!

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben einen Abstand von 50cm.

Die Fahrtrichtung im Schneckenhaus wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Die Kastenbreite sollte rd. 3,00m betragen.

Auch ein spiegelbildlicher Aufbau ist möglich.

Wertung :

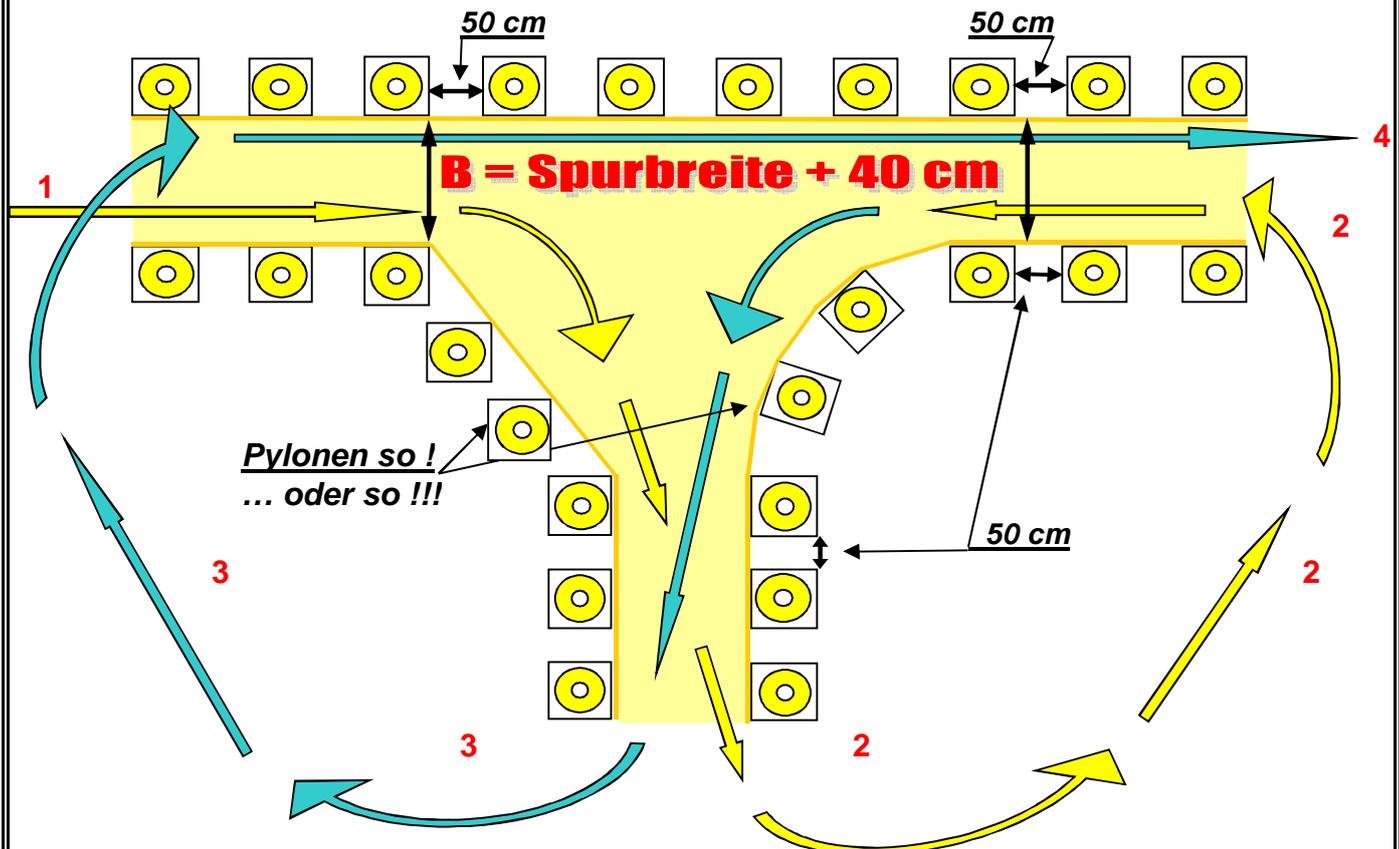
Schneckenhaus nicht richtig durchfahren bzw. angefahren :	10 Strafsek.
je Pylone außerhalb der Markierung :	2 Strafsek.
je umgefallene Pylone :	2 Strafsek.
maximale Fehlerwertung :	10 Strafsek.

7.3.13 Brez'n, Schwammerl

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Draufsicht :



Die Brez'n kann von links nach rechts und umgekehrt befahren werden.

Die Aufgabe kann auch mit nur einer Schleife gefahren werden.

Die Anzahl der Pylonen ist freigestellt !!!

Die Fahrtrichtung der Brez'n wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen können auch wie bei der gebogenen Spurgasse* aufgestellt werden.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

* (Fuß an Fuß ganzheitlich Markiert = ein Pylonenfehler !!!)

Wertung :

Brez'n nicht richtig durchfahren bzw. angefahren :

10 Strafsek.

je Pylone außerhalb der Markierung :

2 Strafsek.

je umgefallene Pylone :

2 Strafsek.

maximale Fehlerwertung :

10 Strafsek.

!!! Vervielfältigungen und Weitergabe nur erlaubt, mit Angabe des Verfassers !!!

Seite 16

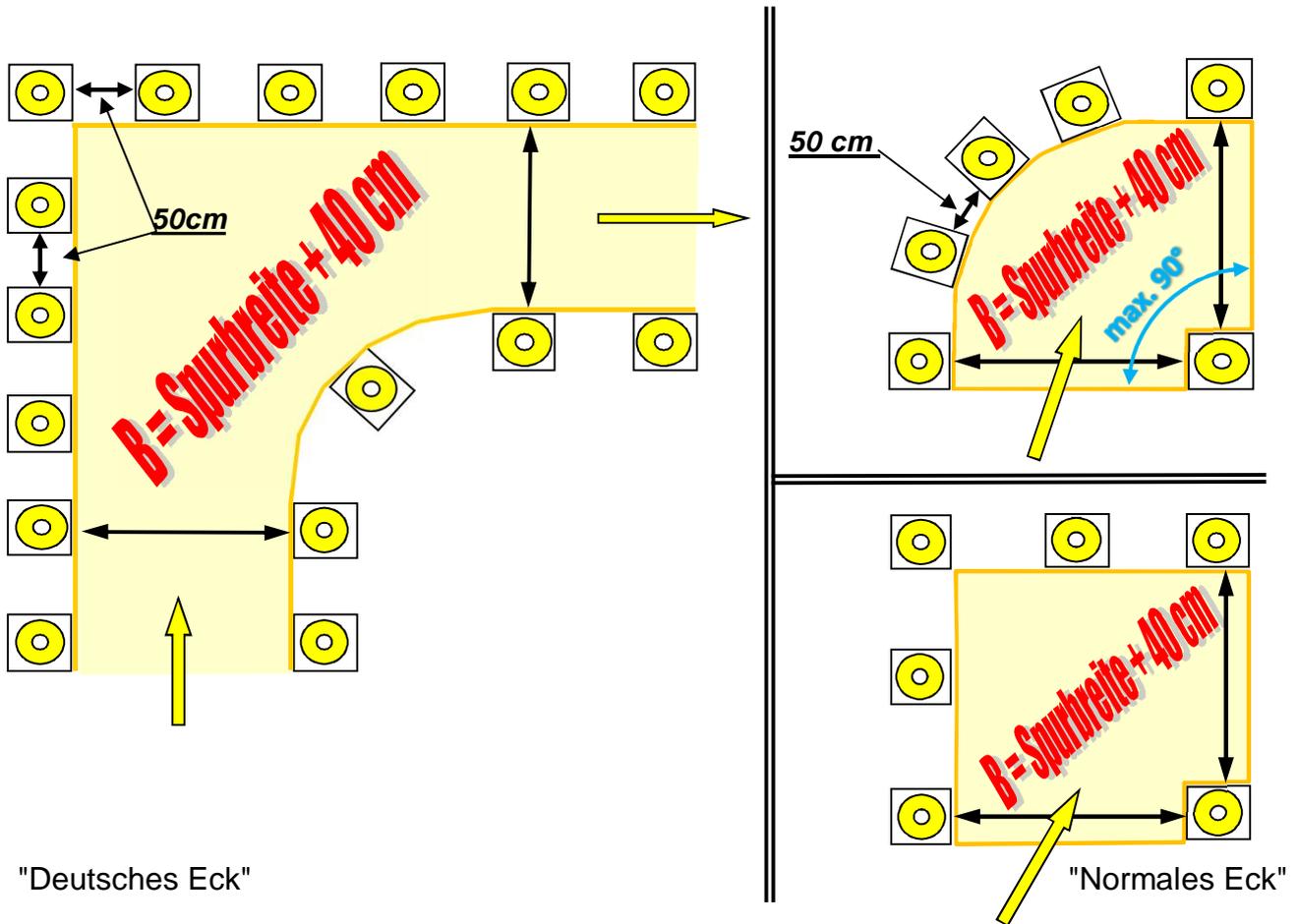
7.3.14 Deutsches Eck



in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Draufsicht :



"Deutsches Eck"

"Normales Eck"

Das "Deutsche Eck" kann von beiden Seiten angefahren werden.

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben einen Abstand von 50cm.

Die Fahrtrichtung im "Eck" wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Die Anzahl der Pylonen ist freigestellt !!!

Wertung :

Eck nicht richtig durchfahren bzw. angefahren :

10 Strafsek.

je Pylone außerhalb der Markierung :

2 Strafsek.

je umgefallene Pylone :

2 Strafsek.

maximale Fehlerwertung :

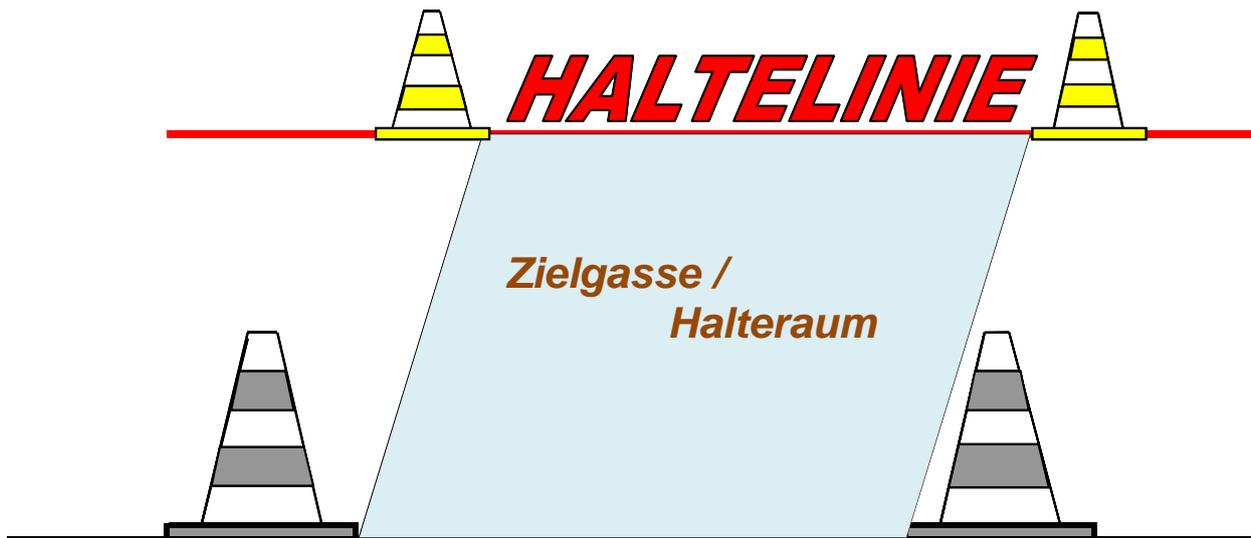
10 Strafsek.

7.3.15 Halte- und Sicherheitslinie **ADAC**

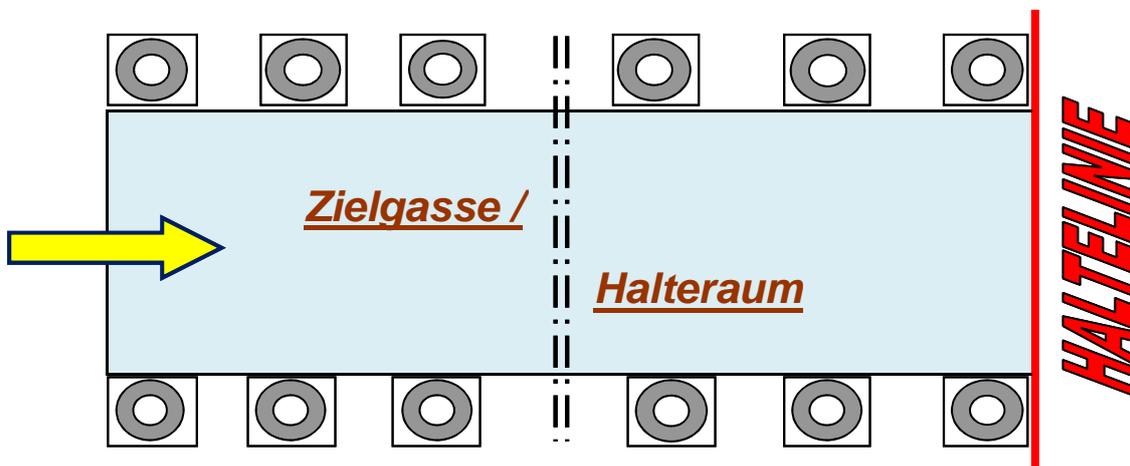
in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Perspektive :



Draufsicht :



Das Kart ist vor der Haltelinie zum Stillstand zu bringen !!!

!!! Die Haltelinie ist nicht Bestandteil der Aufgabe Zielgasse / Halteraum !!!

!!! Die Haltelinie kann auch als eigenständige Aufgabe aufgebaut werden !!!!
(z. B. vor der Wechselzone)

Wertung : (siehe auch unter Punkt 9.1)

Überfahren der Haltelinie mit einem Teil des Karts :
maximale Fehlerwertung :

2 Strafsek.
2 Strafsek.

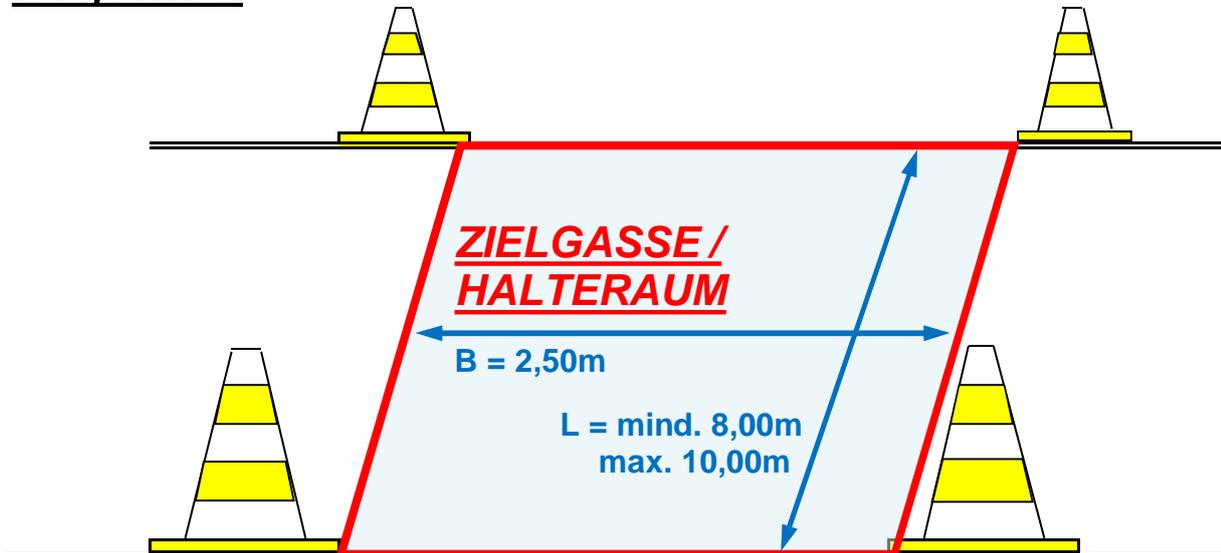
7.3.16 Zielgasse / Halteraum



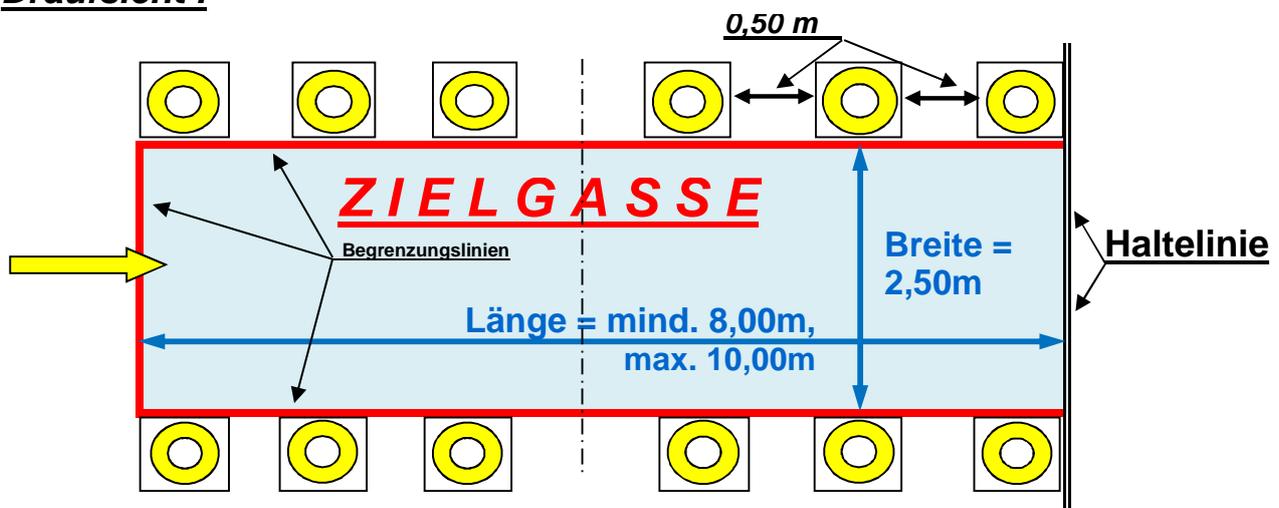
in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Perspektive :



Draufsicht :



Die Ziellichtschanke ist direkt vor den Pylonen der Zielgasse aufzubauen

Die Zielgasse ist durch Begrenzungslinien und nur seitlich mit Pylonen markiert.
Die Pylonen der Zielgasse werden einzeln gewertet.

!!! Die **HALTELINIE** ist **nicht** Bestandteil dieser Aufgabe !!! (siehe unter 7.3.15)

Die Aufgabe ist mit Stillstand des Karts beendet.

* Das Verlassen der Zielgasse erfolgt erst **nach Aufforderung** durch den Sachrichter !

* Regelung für den Bereich des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt

Wertung :

Weiterfahrt ohne Aufforderung durch den Sachrichter :	2 Strafsek.
je Pylone außerhalb der Markierung :	2 Strafsek.
je umgefallene Pylone :	2 Strafsek.
maximale Fehlerwertung :	10 Strafsek.

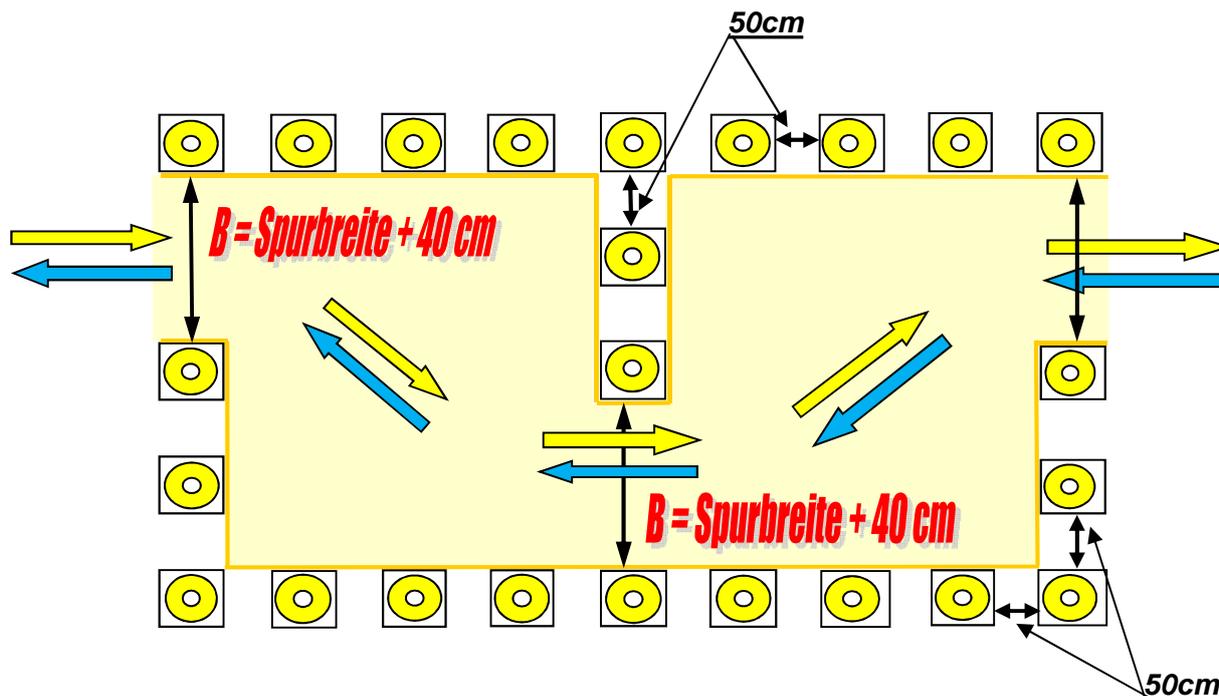
7.3.17 Schikane



in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Draufsicht :



Die Schikane kann von rechts nach links oder umgekehrt befahren werden !

Ein Spiegelbildlicher Aufbau (Ein- und Ausfahrt unten) ist auch möglich !

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben einen Abstand von 50cm.

Die Fahrtrichtung im Kasten wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

Schikane nicht richtig durch- bzw. angefahren :

10 Strafsek.

je Pylone außerhalb der Markierung :

2 Strafsek.

je umgefallene Pylone :

2 Strafsek.

maximale Fehlerwertung :

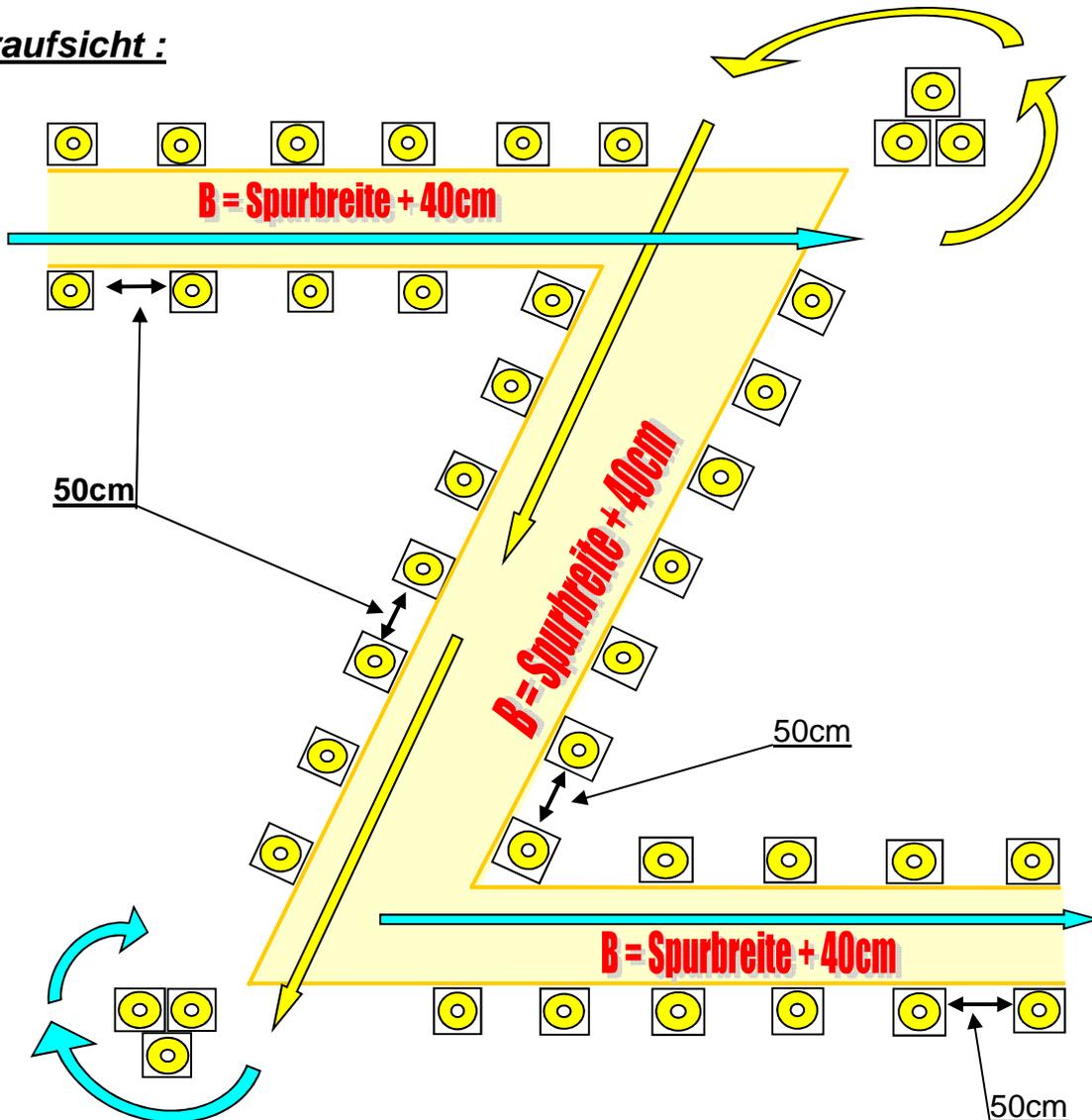
10 Strafsek.

7.3.18 Das "Z"

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Draufsicht :



Beim "Z" sind alle Gassen **1x** zu durchfahren !!!
Fahrtrichtung von **O**ben nach **U**nten "**ODER**" umgekehrt !

Die Anzahl der Pylonen ist freigestellt.

Die Fahrtrichtung im "Z" wird durch den Veranstalter vorgegeben.

Die Pylonen werden einzeln markiert und haben einen Abstand von 50cm.

Die Pylonen werden erst nach Verlassen der Aufgabe wieder aufgestellt und gewertet.

Wertung :

Das "Z" nicht richtig ange- bzw. durchfahren :

je Pylone außerhalb der Markierung :

je umgefallene Pylone :

maximale Fehlerwertung :

10 Strafsek.

2 Strafsek.

2 Strafsek.

10 Strafsek.

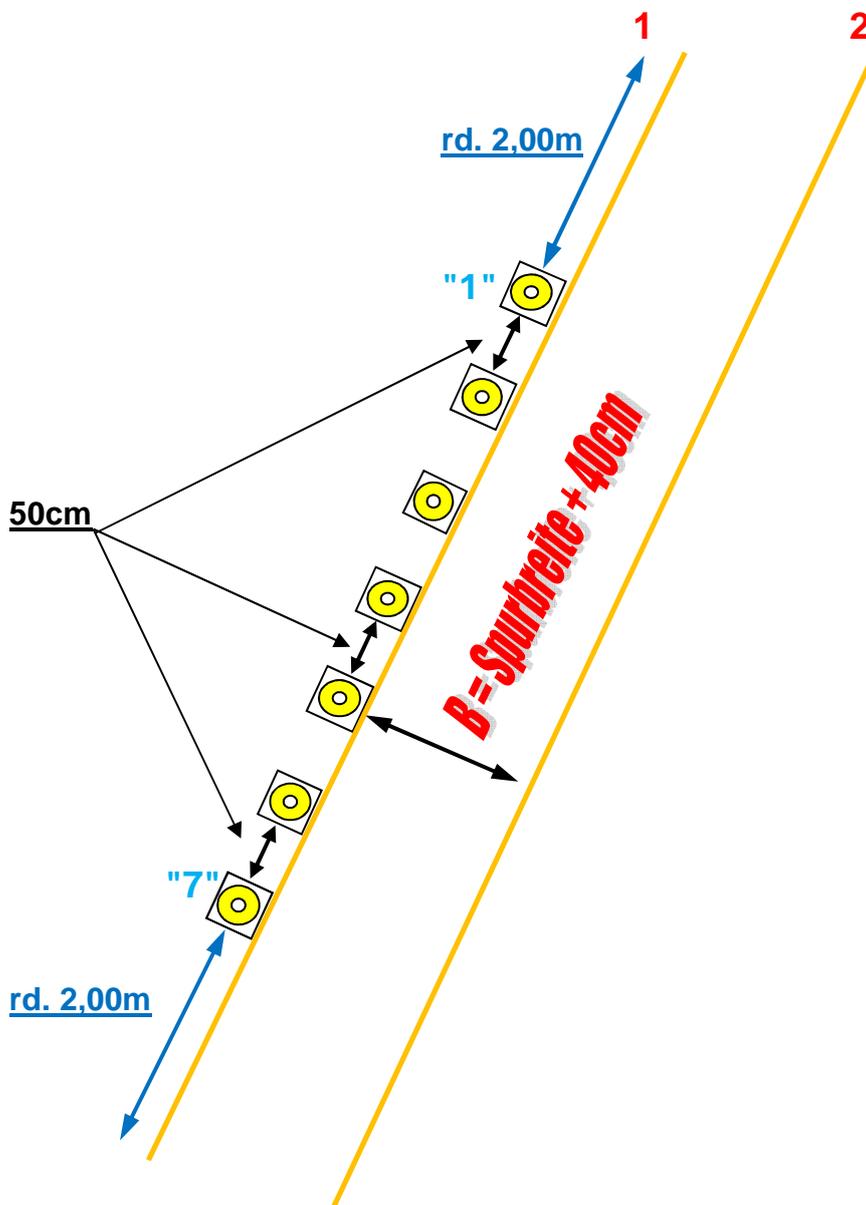
!!! Vervielfältigungen und Weitergabe nur erlaubt, mit Angabe des Verfassers !!!

Seite 21

7.3.18 Das "Z"

... eine kleine Aufbauanleitung

SCHRITT 1



Schritt 1:

Begonnen wird mit einer Seite der langen Spurgasse, die nach oben und unten über die 7 Pylonen hinaus um jeweils ca. 2,00m verlängert wird.

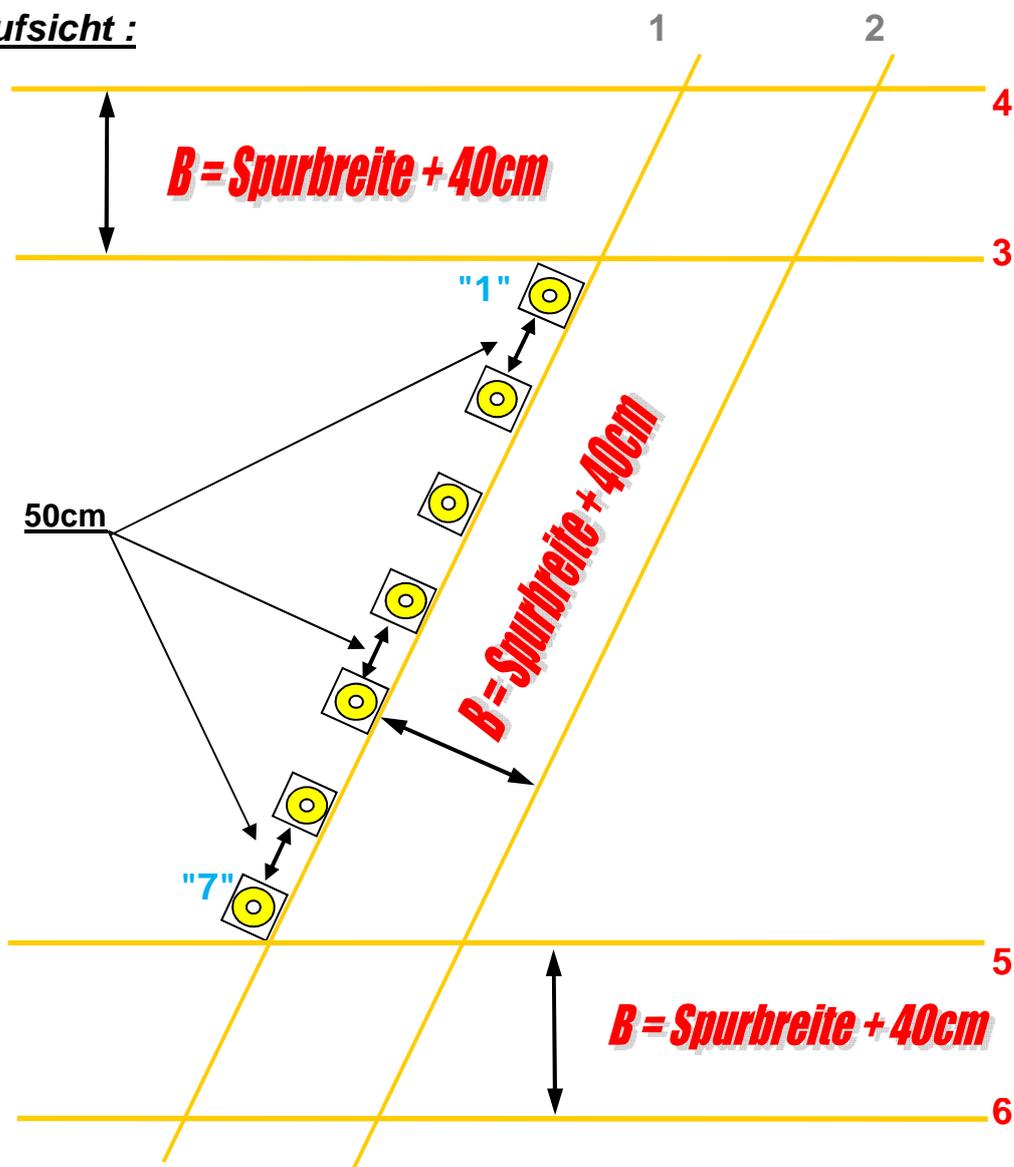
Danach wird parallel zur **Linie 1** im Abstand (Spurbreite +40cm) die **Linie 2** gezogen.

7.3.18 Das "Z"

... eine kleine Aufbauanleitung

SCHRITT 2

Draufsicht :



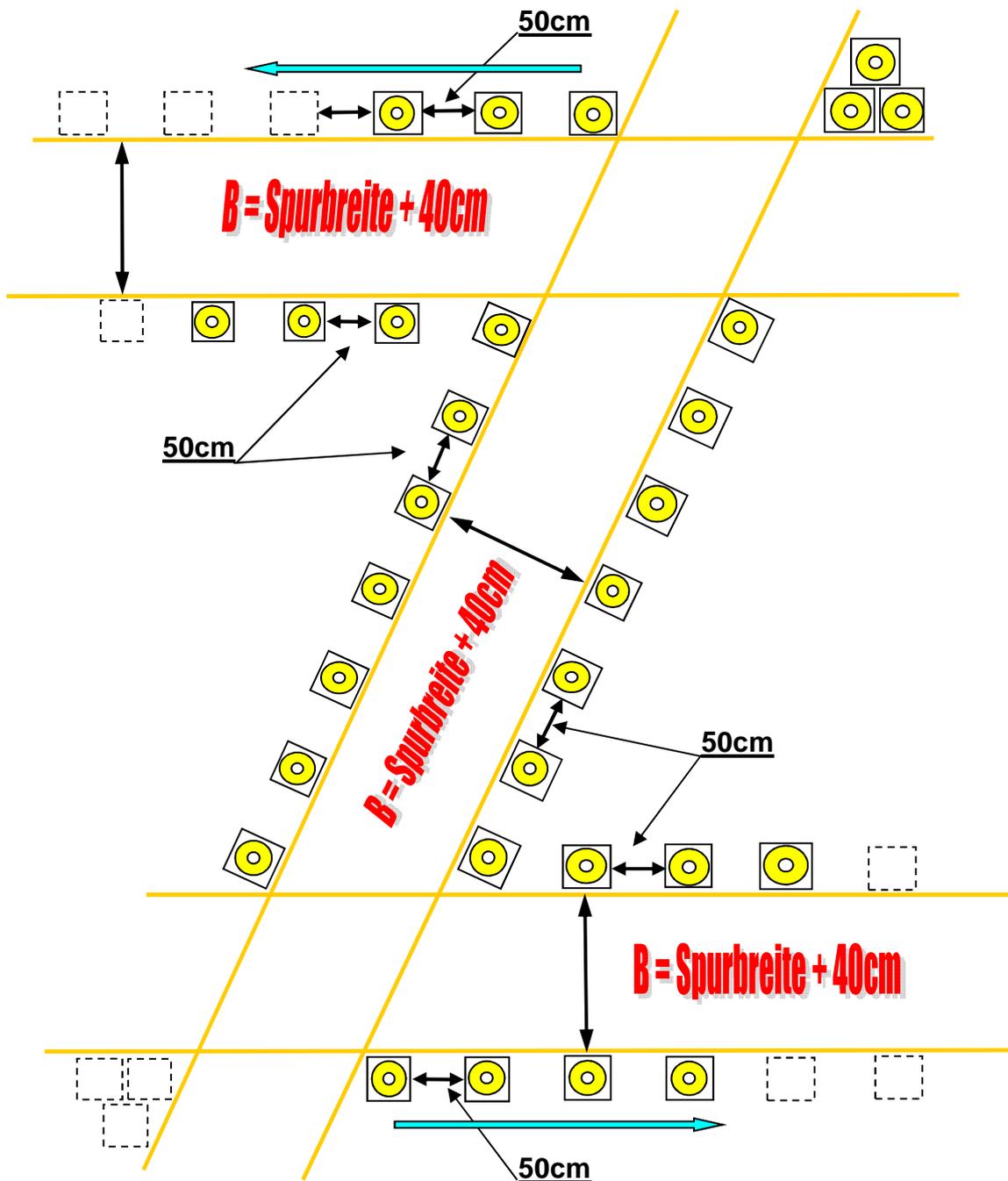
Schritt 2:

Weiter geht es mit den Hilfslinien für die beiden kurzen Spurgassen. Über die äußeren Spitzen der Pylonen "1" und "7" werden die Linien 3 und 5 für die beiden kurzen Gassen gezogen. Wenn man diese dann mit den beiden parallelen Linien 4 und 6 ergänzt, ist das "Z" auch schon fast fertig aufgebaut.

7.3.18 Das "Z"

... eine kleine Aufbauanleitung

SCHRITT 3



Schritt 3:

Jetzt nur noch von den jeweiligen Schnittpunkten aus die Gassen mit Pylonen ergänzen (Abstand zwischen den Pylonen jeweils 50cm) und das "Z" kann, nachdem auch die Wenden gestellt, bereits gefahren werden.

-Viel Spaß beim Aufbau !

8.0 Sicherheitseinrichtungen

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Für Sicherheitseinrichtungen ist der Veranstalter verantwortlich.

Der Veranstalter wird durch geeignete Maßnahmen für eine ausreichende Sicherung der Strecke und der Zuschauerplätze sorgen.

Zu festen Hindernissen und Zuschauerplätzen soll ein Mindestabstand von 3m vor der Parcours-Außenlinie eingehalten werden. Bei geringeren Abständen müssen Hindernisse (z. B. Gitter, Masten etc.) und Zuschauerplätze durch Strohbällen, Reifenketten oder ähnliches abgesichert werden. Der Mindestabstand beträgt 2m von der Parcours-Außenlinie.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Dauer der Veranstaltung ein ausgebildeter Sanitäter mit Verbindung zur Rettungsleitstelle anwesend ist. Der Sanitäter muss als solcher gekennzeichnet sein. Es wird empfohlen, ein Krankentransportfahrzeug mit ausgebildeter Besatzung für die gesamte Dauer der Veranstaltung vor Ort bereitzustellen.

9.0 Wertung "Jugend-Kart-Slalom"

in Anlehnung an :

- dmsj "Kart Slalom Rahmenausschreibung"
- ADAC Reglement "Kart Slalom Cup"

Wertung :

Die Wertung erfolgt nach Fahrzeit und Strafsekunden.
Die durch Markierungen (Pylonen) vorgegebene Strecke ist möglichst fehlerfrei zu durchfahren.
Es werden 2 Wertungsläufe durchgeführt. Die Fahrzeit der beiden Wertungsläufe und evtl. Strafsekunden werden addiert und ergeben die Gesamtfahrzeit. Der Fahrer mit der kürzesten Gesamtfahrzeit (einschl. Strafsekunden) ist Sieger seiner Klasse. Bei ex aequo entscheidet die kürzere Fahrzeit des besseren Laufes. Bei ex aequo aller Fahrzeiten wird maximal 1 Entscheidungslauf auf demselben Kart ausgetragen. Sollte dann noch Gleichheit bestehen, erhalten diese Teilnehmer den gleichen Platz.

9. 1. Wertungsstrafen :

- | | |
|---|------------------|
| - Umwerfen oder verschieben einer Pylone | 2 Strafsekunden |
| - Auslassen oder falsches Befahren einer Aufgabe | 10 Strafsekunden |
| - Überfahren der Haltelinie mit einem Teil des Kart's | 2 Strafsekunden |

Die Pylonen müssen um ihre gesamte Stellfläche deutlich **markiert** sein. Eine Pylone gilt als verschoben, wenn die Markierung **ganz** verlassen ist. Hierbei ist die Innenkante der Markierung maßgebend.

In der geraden Spurgasse ist pro Seite nur ein Fehler anzurechnen, auch wenn mehrere Pylonen gefallen oder verschoben wurden.

In der gebogenen Spurgasse wird jede gefallene bzw. verschobene Pylone als Fehler angerechnet. Im Innenradius können die Pylonen auch "Bodenplatte an Bodenplatte" aufgestellt und gesamtheitlich markiert werden.

Wird der "Schweizer Slalom" von der falschen Seite angefahren, so gilt dieser als ausgelassene Aufgabe.

Als Fehler werden nur Pylonen gewertet, die durch **direkte Fahrzeugeinwirkung** verschoben oder geworfen wurden.

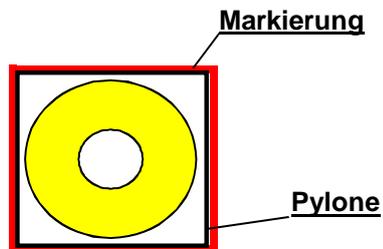
Eine Aufgabe gilt als ausgelassen, wenn der Fahrer daran vorbeifährt, ohne eine Pylone zu verschieben oder zu werfen. Ansonsten werden die Fehler gewertet. Das Auslassen (ganz oder teilweise) einer Aufgabe kann mit Wertungsausschluß bestraft werden.

Das Nachholen oder Korrigieren einer Aufgabe ist nur bis zum Beginn der nächsten Aufgabe möglich.

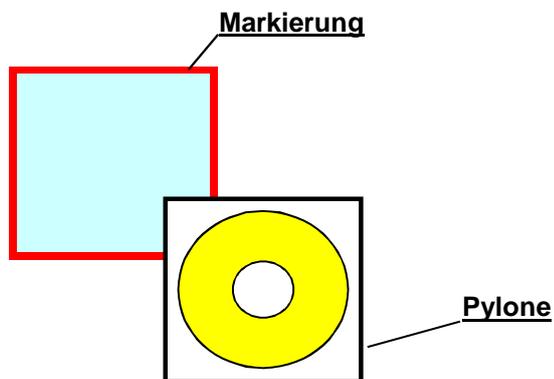
Pro Aufgabe wird eine maximale Zeitstrafe von 10 Strafsekunden verhängt, egal wie viele Pylonen umgeworfen oder verschoben wurden.

9.1.1 Wertung "Pylonenfehler"

- Automobilslalom
- Jugend - Kart - Slalom
- Clubsport - Kartslalom

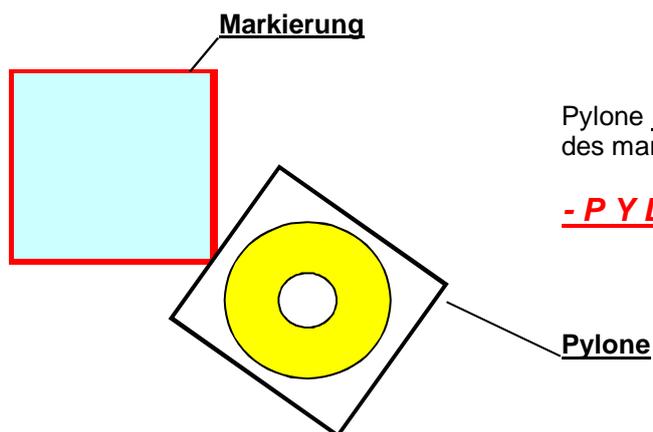


vor jedem Teilnehmer ist zu prüfen, ob die Pylone komplett innerhalb der Markierung **steht**.



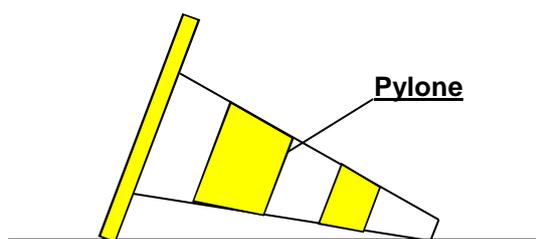
Pylone **steht innerhalb** des des markierten Bereichs

- kein Fehler



Pylone **steht nicht mehr innerhalb** des markierten Bereichs

- PYLONENFEHLER



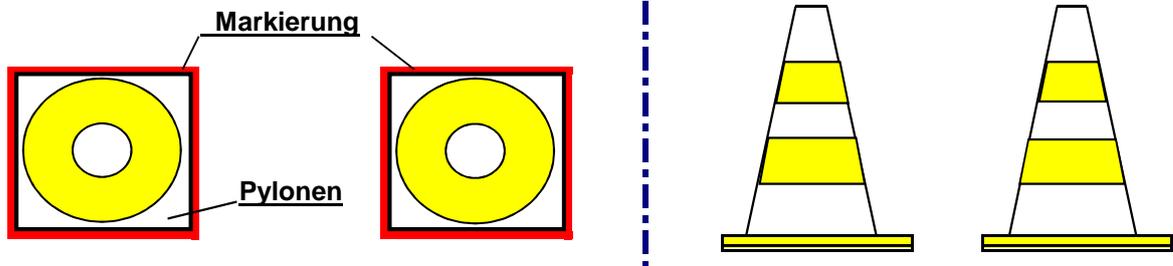
Pylone **umgekippt** generell

- PYLONENFEHLER

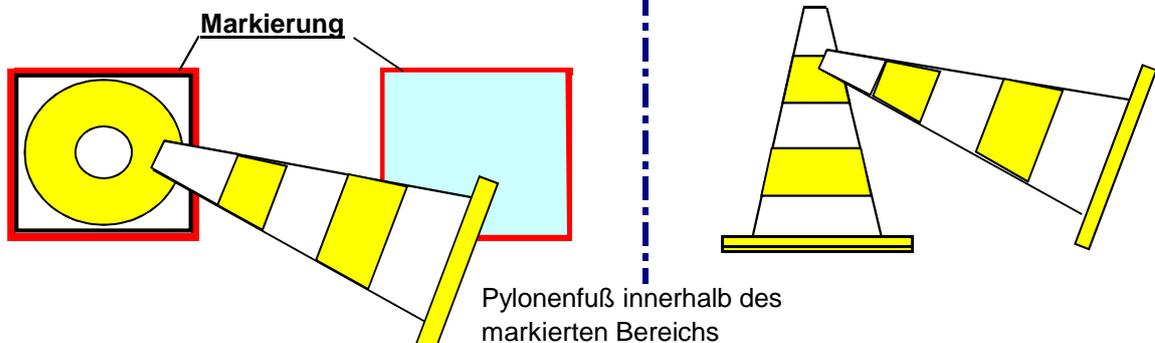
9.1.2 Wertung "angelehnte Pylone"

- Kartslalom (interne Regelung des ADAC Niedersachsen / Sachsen - Anhalt)

I. Ausgangssituation

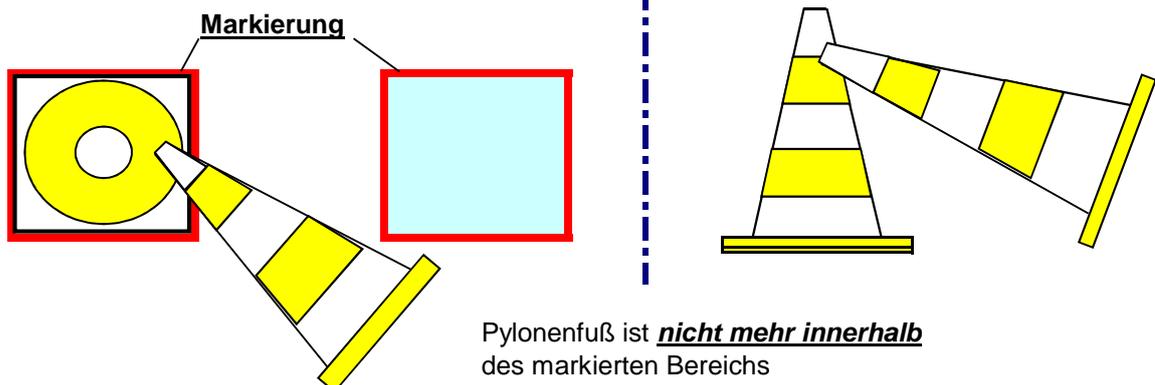


II. angelehnte Pylone, Fuß noch innerhalb der Markierung

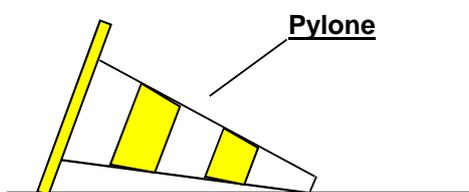


- **kein Fehler**

III. angelehnte Pylone, Fuß außerhalb der Markierung



- **PYLONENFEHLER**



Pylone **umgekippt**
generell

- **PYLONENFEHLER**